



<p>(51) Internationale Patentklassifikation ⁷ : G06F 17/60</p>	A2	<p>(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/41102</p> <p>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 13. Juli 2000 (13.07.00)</p>
<p>(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE99/04129</p> <p>(22) Internationales Anmeldedatum: 31. Dezember 1999 (31.12.99)</p> <p>(30) Prioritätsdaten: 198 60 908.6 31. Dezember 1998 (31.12.98) DE</p> <p>(71)(72) Anmelder und Erfinder: TREBESIUS, Jan [DE/DE]; Lange Strasse 109, D-61440 Oberursel (DE).</p> <p>(74) Anwalt: HERDEN, Andreas; Blumbach, Kramer & Partner GbR, Alexandrastrasse 5, D-65187 Wiesbaden (DE).</p>	<p>(81) Bestimmungsstaaten: AE, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CR, CU, CZ, DK, DM, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).</p> <p>Veröffentlicht <i>Ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts.</i></p>	

(54) Title: ONLINE ORDERING SYSTEM, ESPECIALLY FOR RESTAURANTS, AND METHOD FOR OPERATING AN ONLINE ORDERING SYSTEM OF THIS TYPE

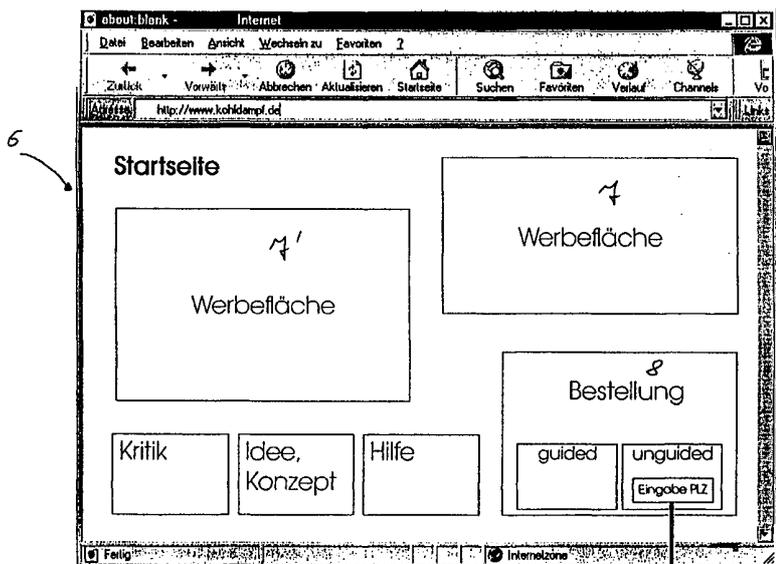
(54) Bezeichnung: ONLINE-BESTELLSYSTEM, INSBESONDERE FÜR GASTSTÄTTEN, SOWIE VERFAHREN ZUM BETRIEB EINES DERARTIGEN ONLINE-BESTELLSYSTEMS

(57) Abstract

The invention relates to an online ordering system for restaurants located in any geographical area. The inventive system comprises at least one computer system which can be accessed under a domain via the internet. Data concerning the restaurants is filed in said computer system, and an interactive program runs thereon. The inventive online ordering system comprises a communications connection which can be established in an at least partially intermittent manner between the computer system and all registered restaurants, and comprises an output and/or display device located in the restaurants which is connected to the computer system.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Online-Bestellsystem für Gaststätten in einem beliebigen geographischen Bereich, und umfaßt zumindest ein über das Internet unter einer Domain zugängliches Rechnersystem, in welchem Daten über die Gaststätten abgelegt sind und auf welchem ein interaktives Programm abläuft, umfaßt jeweils eine zumindest zeitweise herstellbare Kommunikationsverbindung zwischen dem Rechnersystem und allen erfaßten Gaststätten, sowie jeweils eine Ausgabe und/oder Anzeigeeinrichtung in den Gaststätten, welche mit dem Rechnersystem verbindet.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidshan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estland						

**Online-Bestellsystem, insbesondere für Gaststätten, sowie
Verfahren zum Betrieb eines deartigen Online-Bestellsystems**

5

Die Erfindung betrifft ein Online-Bestellsystem, insbesondere für Gaststätten, sowie ein Verfahren zum Betrieb eines derartigen Systems.

10 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Bestellsystem für Gaststätten und Restaurants bereitzustellen, welches flexibel und ortsunabhängig auf die Bedürfnisse des jeweiligen Nutzers des Systems eingehen kann. Dieses technische Problem löst die Erfindung mit dem Online-
15 Bestellsystem umfassend die Merkmale des Anspruchs 1 und mit dem Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems mit den Merkmalen des Anspruchs 7.

Das erfindungsgemäße Online-Bestellsystem für Gaststätten
20 wobei die Gaststätten innerhalb eines beliebigen geographischen Bereichs liegen können, weist ein über das Internet unter einer Domain zugängliches Rechnersystem auf, in welchem Daten über die Gaststätten abgelegt sind. Diese Daten betreffen insbesondere die geographische Lage, bestimmt
25 beispielsweise durch die zugeordnete Postleitzahl der jeweiligen Gaststätte, eine Angabe über den geographischen Teilbereich, in welchen eine bestimmte Gaststätte bestellte Speisen liefert, das jeweilige Angebot der verschiedenen Gaststätten einschließlich der Preise, sowie beispielsweise

auch Zeiträume, über welche die Gaststätte Bestellungen entgegennimmt bzw. ausführt.

Auf dem genannten und im folgenden auch als Domain-Server
5 bezeichneten Rechnersystem läuft ein insbesondere interaktives Programm ab, welches beispielsweise mit einem Benutzer, welcher die entsprechende Domain angewählt hat, kommuniziert.

10 Der Benutzer ist dabei mit einem eigenen Rechnersystem oder zumindest mit einem (intelligenten) Terminal über das Internet mit dem Domain-Server verbunden.

Erfindungsgemäß umfaßt das Online-Bestellsystem weiterhin
15 jeweils eine Kommunikationsverbindung zwischen dem Domain-Rechnersystem und allen durch das System erfaßten Gaststätten, die jeweils eine Ausgabe- und/oder Anzeigeeinrichtung in den Gaststätten mit dem Rechnersystem verbindet. Hierbei kommt insbesondere eine Fax- oder
20 Telefonverbindung, aber auch eine Kommunikationsverbindung in Frage, über die Emails versendet werden können.

Mit dem vorbeschriebenen System lassen sich eine Vielzahl von Zielgruppen, beispielsweise Privatpersonen, Schüler,
25 Studenten, Freiberufler, Handwerker, Angestellte in kleineren Unternehmen und auch Personen in mittelständischen Firmen erreichen, die keine eigene Kantine unterhalten. Dies ist insbesondere auch deshalb vorteilhaft, da heutzutage die genannten Zielpersonen häufig über einen Internet-Anschluß
30 verfügen.

Die Benutzer können somit regional oder gebietsbezogen unbeschränkt mit dem erfindungsgemäßen System unter einer

oder mehreren fest vorgegebenen Adressen, beispielsweise einer WWW-Domain Speisen und/oder Getränke jeglicher Art bestellen und je nach Ausführungsform der Erfindung oder nach Wahl des Benutzers für einen vorgegebenen Zeitpunkt eine
5 entsprechende Tischreservierung im Restaurant realisieren und/oder die bestellten Speisen/Getränke an eine angegebene Adresse liefern lassen.

Unabhängig vom Standort des jeweiligen Benutzers hat dieser
10 immer eine oder mehrere fest vorgegebene Adressen, die Domain-Adresse(n) des Rechnersystems, welches beispielsweise Gaststätten aus der ganzen Bundesrepublik erfaßt, anzugeben. Das erfindungsgemäße Bestellsystem adaptiert sich über Benutzereingaben vollständig auf die Bedürfnisse des
15 jeweiligen Anwenders.

Nach der Anwahl dieser Domain wird dem Benutzer vom erfindungsgemäßen Online-Bestellsystem eine Startseite angezeigt. Je nach gewählter Adresse des Rechnersystems kann
20 diese Startseite zielgruppengerecht bzw. zielgruppenspezifisch gestaltet sein.

Diese Startseite kann wie auch die anderen Menu- oder Anzeigeseiten des Systems neben interaktiven Feldern
25 Werbeflächen aufweisen, die zeitabhängig sein können. Ein interaktives Feld kann dabei beispielsweise ein Icon umfassen, welches vom Anwender angewählt werden kann, worauf das System eingabeabhängig reagiert oder auch ein alphanummerisches Eingabefeld umfassen, in welches die
30 Benutzereingaben erfolgen. Nach der Anzeige der Startseite kann der Benutzer den Bestellvorgang beispielsweise über einen Tastendruck an der Maus an seinem Rechnersystem starten.

Je nach Ausführungsform des Systems können eine oder mehrere Bestellarten vorgesehen sein, beispielsweise eine geführte oder eine ungeführte Bestellart. In der benutzergeführten
5 Bestellart erhält der Benutzer von dem Bestellsystem vor der jeweiligen Abfrage Informationen, die ihm Hinweise zu den durchzuführenden Eingaben geben.

In der ungeführten Bestellart kann der Benutzer direkt durch
10 Eingabe einer geographischen Angabe, beispielsweise der Postleitzahl oder des Ortes eine erste Einschränkung der infrage kommenden Gaststätten angeben. Das Online-Bestellsystem für Gaststätten in einem beliebigen geographischen Bereich spricht auf diese Benutzereingabe auf
15 der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten an und zeigt dem Benutzer je nach Ausführungsform in einem neuen Feld oder auf einer neuen Seite die infrage kommenden Gaststätten an. Dabei ist das erfindungsgemäße System derart eingerichtet, daß die im System gespeicherten Daten über die
20 Gaststätten mit dem vom Benutzer eingegebenen Kriterium, hier der geographische Angabe, gefiltert werden und auf diese Weise die Gaststätten ermittelt werden, die das eingegebene Kriterium erfüllen.

25 Das System berücksichtigt dabei auch, ob die Gaststätten zu dem gewählten oder dem aktuellen Zeitpunkt überhaupt Speisen zubereiten bzw. ausliefern. Über eine erneute Benutzereingabe wählt der Benutzer eine der angezeigten Gaststätten aus. Das System reagiert auf diese Benutzereingabe wieder auf der
30 Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und zeigt die von der ausgewählten Gaststätte angebotenen Speisen an. Daraufhin erfolgt eine weitere Benutzereingabe derart, daß zumindest eine der angezeigten Speisen und/oder Getränke

ausgewählt wird. Das erfindungsgemäße System übermittelt in einem nachfolgenden Schritt die Bestellung an die ausgewählte Gaststätte. Hierbei kann die Bestellung beispielsweise mittels Fax oder Email insbesondere auch skriptgesteuert
5 plattformunabhängig übermittelt werden.

In einer Ausführungsform der Erfindung übermittelt das Bestellsystem an die ausgewählte Gaststätte weiterhin Daten zur Identifizierung einer Lieferadresse, an welche die
10 bestellte Speise zugestellt werden soll.

In einer weiteren Ausführungsform der Erfindung zeigt das Bestellsystem weiterhin verschiedene Essens-Kategorien an, aus welchen der Benutzer durch eine entsprechende Eingabe
15 eine Kategorie auswählen kann, worauf das System auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten die infrage kommenden Gaststätten anzeigt, welche die ausgewählte Essens-Kategorie anbieten.

20 In einer zusätzlichen Ausführungsform der Erfindung zeigt das Online-Bestellsystem dem Benutzer Preis-Kategorien an, aus welchen dieser durch eine Benutzereingabe eine auswählen kann, worauf das System auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten die Gaststätten anzeigt,
25 welche in die ausgewählte Preis-Kategorie fallen.

Eine Bestellung mittels einer beispielhaften Klasse von erfindungsgemäßen Bestell-Systemen kann wie folgt ablaufen:

- 30 - Wahl der Startseite mittels des Domain-Namens durch den Benutzer (z.B. <http://www.Domain-Name.de>).
- Wahl des Unterpunktes "Bestellung" durch den Benutzer.
- Eingabe der Postleitzahl durch den Benutzer.

- Auswahl der Essenkategorie, welche abhängig von der eingegeben Postleitzahl und der aktuellen Uhrzeit generiert wird, durch den Benutzer.
- Anzeige aller in Frage kommenden Gaststätten die auf die vorher eingegeben Kriterien zutreffen durch das Bestellsystem, wobei z.B. die Kriterien sein können:
 - Lieferung in das ausgewählte Postleitgebiet
 - Essenkategorie
 - Gaststätte liefert zur aktuellen Uhrzeit noch
 - Mindestbestellmenge in DM/EURO
- Auswahl der Gaststätte durch den Benutzer
- Anzeige der individuellen Speisekarte sowie Informationen über die Gaststätte durch das System
- Auswahl der zu bestellenden Speisen und Getränke durch den Benutzer
- Im Falle von Sammelbestellungen kann jeder Speise oder jedem Getränk durch eine Benutzereingabe ein Name zugeordnet werden. Sie dienen der Bestellübersicht die der Benutzer auf Wunsch (später) durch Übermittlung der Daten vom Online-Bestellsystem zum Benutzer ausdrucken kann.
- Anzeige der gesamten Bestellung durch das Bestellsystem vor der Bestätigung durch den Benutzer.
- Das System stellt dem Benutzer Möglichkeiten zur Verfügung, die es dem Benutzer erlauben, die Bestellung zu ändern
- Absendung der Bestellung durch den Benutzer an das System, per Email, skriptgesteuert plattformunabhängig oder direkt durch Interaktion des Benutzers
- Weiterleitung der Bestellung vom Online-Bestellsystem an die jeweilige Gaststätte.

In einer Ausführungsform der Erfindung umfaßt die Weiterleitung der Bestellung ein Email des Online-Bestellsystems an die jeweilige Gaststätte.

5 In einer anderen Ausführungsform generiert das System oder ein angeschlossenes System oder ein angeschlossener Fax-Server aus der Email der Bestellung des Benutzers ein Fax, das direkt vom System an die jeweilige Gaststätte übermittelt wird.

10

Weiterhin kann vorgesehen werden, daß dem Besteller über den Erfolg/Mißerfolg der Übertragung der Bestellung an die jeweilige Gaststätte vom erfindungsgemäßen Bestellsystem eine entsprechende Information, beispielsweise per Email, Fax oder
15 eine elektronische Stimme über Telefon zugesendet wird.

Gibt es bei der Übermittlung der Bestellung an die Gaststätte Probleme, versucht das Online-Bestellsystem in einer besonderen Ausführungsform die Gaststätte noch weitere Male
20 anzufaxen. Danach wird das System beispielsweise eine Nachricht per elektronischer Stimme über Telefon, Email oder über ein weiteres Faxgerät an die Gaststätte senden mit dem Hinweis, das zuerst angesprochene Faxgerät zu überprüfen. Der Besteller wird nach dem erfolglosen Vermittlungsversuch vom
25 Online-Bestellsystem wie obenstehend angegeben beispielsweise über Email, Fax und/oder eine elektronische Stimme per Telefon davon in Kenntnis gesetzt.

In einer Ausführungsform ist das Online-Bestellsystem derart
30 eingerichtet, daß der Benutzer nach der Eingabe von persönlichen Daten wie z.B. Bestelleradresse, Lieferadresse, Telefon- oder Faxnummer vom erfindungsgemäßen Online-Bestellsystem eine Identifikationsnummer und eine PIN-Nummer

zugewiesen bekommt. Damit beschleunigt sich bei folgenden Benutzungen des Online-Bestellsystems durch den bestimmten Benutzer der Bestellvorgang, da zur eindeutigen Identifikation des Benutzers nur zwei Dateneingaben des Benutzers an das erfindungsgemäße System erfolgen müssen. 5 Sollte beispielsweise die Lieferadresse abweichen kann diese bei jeder Bestellung temporär/permanent geändert werden.

10 In einer vorteilhaften Ausführungsform wird dem Benutzer vor Bestätigung der Bestellung ein Haftungsausschluß gezeigt, in dem darauf hingewiesen wird, daß die Betreiber als Vermittler auftreten und nicht für Schäden oder Lieferverzögerungen haftbar gemacht werden können.

15 In einer besonders vorteilhaften Ausführungsform des Online-Bestellsystems ist dieses derart eingerichtet, daß die Bezahlung der bestellten Speisen und/oder Getränke durch den Benutzer direkt durch Interaktion mit dem System erfolgen kann, beispielsweise durch electronic cash oder mittels 20 Kreditkarte. Der Benutzer wird dabei vom erfindungsgemäßen System aufgefordert, die entsprechenden Daten in vorgesehene Felder einzugeben, die dem Benutzerprofil zugeordnet werden, um mehrfache Eingaben soweit wie möglich zu verhindern.

25 Eine beispielhafte Ausführungsform des erfindungsgemäßen Online-Bestellsystems zeigt Fig. 1. Dabei umfaßt das System einen Server 1, der im WWW (World Wide Web) des Internets über eine feste Domain-Adresse 3 oder über verschiedene zielgruppenspezifische Domain-Adressen von einer Vielzahl von 30 Benutzerterminals oder Benutzerrechnersysteme 2, 2', 2'' anwählbar ist. Auf diesem Domain-Rechnersystem sind die obenstehend erwähnten Daten über die Gaststätten abgelegt. Weiterhin läuft auf dem Server ein interaktives Programm,

welches über eine Software-Schnittstelle Zugriff auf die in einer Datenbank abgespeicherten Daten hat. Benutzer der Terminals oder Benutzerrechnersysteme 2, 2', 2'' können Informationen mit dem Online-Bestellsystem austauschen. Das Online-Bestellsystem arbeitet dabei wie vorstehend
5 beschrieben in Ansprechen auf die Benutzereingaben.

Eine alternative Ausführungsform der Erfindung umfaßt eine vom Domain-Rechnersystem unabhängige Datenbank, welche z.B.
10 über ein Netzwerk mit dem Domainrechner verbunden ist.

Eine beispielhafte Startseite 6, wie sie durch das Benutzersystem erzeugt und dem Anwender dargestellt wird, zeigt Fig. 2. Im vorliegenden Fall hat der Benutzer die WWW-Domain-Adresse "kohldampf.de" angewählt. Die Startseite weist
15 zwei Werbeflächen 7, 7' auf, deren Gestalt und Inhalt zeitlich variieren und insbesondere vom geographischen Standort des Benutzers und/oder dem Zeitpunkt des Zugriffs, wie Uhrzeit und/oder Wochentag, abhängen kann, da das
20 erfindungsgemäße System in bestimmten Ausführungsformen der Erfindung die Werbeflächen benutzer- und/oder zeitabhängig gestaltet.

Weiterhin stellt das System beispielsweise interaktive Felder
25 für Kritik oder eine Hilfefunktion zur Verfügung.

Mit der Nummer 8 ist das Bestellfeld bezeichnet, in welchem die eigentliche, menugesteuerte Bestellung entweder geführt oder ungeführt erfolgt. Mit der Eingabe einer Postleitzahl
30 kann der Benutzer das Online-Bestellsystem veranlassen eine erste Filterung der Gaststätten durchzuführen.

Die Systemaktivitäten werden laufend protokolliert. Die anfallenden Daten werden unter Datenschutzrichtlinien intern ausgewertet. Sie dienen der Steuerung der Werbemaßnahmen der jeweiligen Zielgruppen auf dem System.

5

Das Bestellsystem ist weiterhin in der in Fig. 1 dargestellten Ausführungsform über eine zumindest zeitweise herstellbare Telekommunikationsverbindung 4 mit Faxgeräten 5, 5', 5'' etc. in den Gaststätten verbunden, über welche die Bestellungen vom System an die Gaststätten übermittelt werden. Die Verbindung 4 stellt jedoch auch einen Teil des Internets für den Fall dar, daß die Bestellungen vom Bestellsystem über Emails an die jeweiligen Gaststätte übertragen wird.

15

In einer vorteilhaften Weiterbildung wird nach Absenden der Bestellung aus der E-mail ein Fax generiert und dieses an die Gaststätte gefaxt. Bei erfolgreicher Übertragung wird der Besteller über den Status informiert. Sollte es bei der Übermittlung Probleme geben, werden die Gaststätten noch zwei weitere Male versucht anzufaxen. Danach werden sie von einer elektronischen Stimme angerufen und darauf hingewiesen, daß ihr Faxgerät nicht ordnungsgemäß arbeitet. Der Besteller wird nach dem dritten erfolglosen Versuch darauf hingewiesen, daß noch zwei weitere Versuche unternommen werden, um die Bestellung zu übermitteln. Sollte auch nach dem telefonischen Hinweis das Faxgerät der Gaststätte die Bestellung noch zwei Mal nicht erfolgreich empfangen, wird der Besteller über den Mißerfolg unterrichtet und gebeten sich direkt an die Gaststätte zu wenden.

30

In einer besonderen Ausführungsform der Erfindung kann der Benutzer nach Erhalt der Bestellung eine Bewertung über die

erhaltenen Speisen und/oder Getränke an das Rechnersystem übermitteln, welche Bewertung dort gespeichert wird und gegebenenfalls in einer Datenbank für andere Benutzer abrufbar zur Verfügung gestellt wird.

5

In einer nicht dargestellten Ausführungsform der Erfindung übernimmt ein weiteres Rechnersystem, z.B. ein Fax-Server, welches über eine Email- oder Internet-Verbindung mit dem Domain-Rechner verbunden ist, die Generierung der Fax-

10

Bestellungen an die jeweiligen Gaststätten.

Patentansprüche:

1. Online-Bestellsystem für Gaststätten, umfassend
 - zumindest ein über das Internet unter zumindest einer
5 Domain zugängliches erstes Rechnersystem, in welchem
Daten über Gaststätten abgelegt sind und auf welchem
ein Programm abläuft,
 - jeweils eine zumindest zeitweise herstellbare
10 Kommunikationsverbindung zwischen dem Rechnersystem
und zumindest einer Vielzahl aus allen erfaßten
Gaststätten, die jeweils
 - eine Ausgabe- und/oder Anzeigeeinrichtung in den
Gaststätten mit dem ersten Rechnersystem verbindet.

- 15 2. Online-Bestellsystem nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet, daß
die Ausgabe- und/oder Anzeigeeinrichtung ein Faxgerät
umfaßt.

- 20 3. Online-Bestellsystem nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet, daß
auf dem ersten Rechnersystem ein interaktives Programm
abläuft.

- 25 4. Online-Bestellsystem nach einem der vorstehenden
Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß
zumindest ein an das Internet angeschlossenes zweites
Rechnersystem, welches mit dem ersten Rechnersystem
kommunizieren kann, umfaßt ist.

- 30 5. Online-Bestellsystem nach einem der vorstehenden
Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß

das zweite Rechnersystem einen Fax-Server umfaßt.

6. Online-Bestellsystem nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Programm
5 zumindest ein geführtes und ein ungeführtes Benutzerprogramm umfaßt.

7. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems, insbesondere zum Betrieb des Online-Bestellsystems nach
10 einem der Ansprüche 1 bis 6, umfassend die Schritte

- Anzeige der Startseite
- vorzugsweise Benutzereingabe einer geographischen Angabe
- 15 - Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und Anzeige der Gaststätten vorzugsweise innerhalb des angegebenen geographischen Bereichs
- Benutzereingabe derart, daß eine der angezeigten
20 Gaststätten ausgewählt wird
- Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und Anzeige der von der ausgewählten Gaststätte angebotenen Speisen
- 25 - Benutzereingabe derart, daß eine der angezeigten Speisen ausgewählt wird
- Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe und Übermittlung der Bestellung an die ausgewählte
30 Gaststätte.

8. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach Anspruch 7,

dadurch gekennzeichnet, daß die Übermittlung der Bestellung auf einem Faxgerät in der ausgewählten Gaststätte erfolgt.

- 5 9. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach Anspruch 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin die Schritte umfaßt sind
- Anzeige verschiedener Essenskategorien
 - 10 - Benutzereingabe einer bestimmten der angezeigten Essenskategorien, und
 - Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten Daten und Anzeige der Gaststätten, welche die ausgewählte
 - 15 Essenskategorie anbieten.
10. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der vorstehenden Verfahrensansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin der Schritt umfaßt
- 20 ist
- Übermittlung einer Nachricht an den Besteller über Erfolg/Mißerfolg der Weitergabe der Bestellung an die Gaststätte.
- 25 11. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der vorstehenden Verfahrensansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin die Schritte umfaßt sind
- Anzeige von Preiskategorien der Gaststätten
 - 30 - Benutzereingabe einer bestimmten der angezeigten Preiskategorie, und
 - Ansprechen des Systems auf die Benutzereingabe auf der Grundlage der über die Gaststätten gespeicherten

Daten und Anzeige der Gaststätten, welche in die ausgewählte Preiskategorie fallen.

- 5 12. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der vorstehenden Verfahrensansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin der Schritt umfaßt ist
- Benutzereingabe einer Lieferzeit und Speicherung derselben durch das System.
- 10
13. Verfahren zum Betrieb eines Online-Bestellsystems nach einem der vorstehenden Verfahrensansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß weiterhin der Schritt umfaßt ist
- 15 - Benutzereingabe einer Lieferadresse und Speicherung derselben durch das System.
14. Verwendung der Vorrichtung gemäß Anspruch 1 bis 6 zur Ausführung des Verfahrens nach einem der Ansprüche 7 bis
- 20 13.

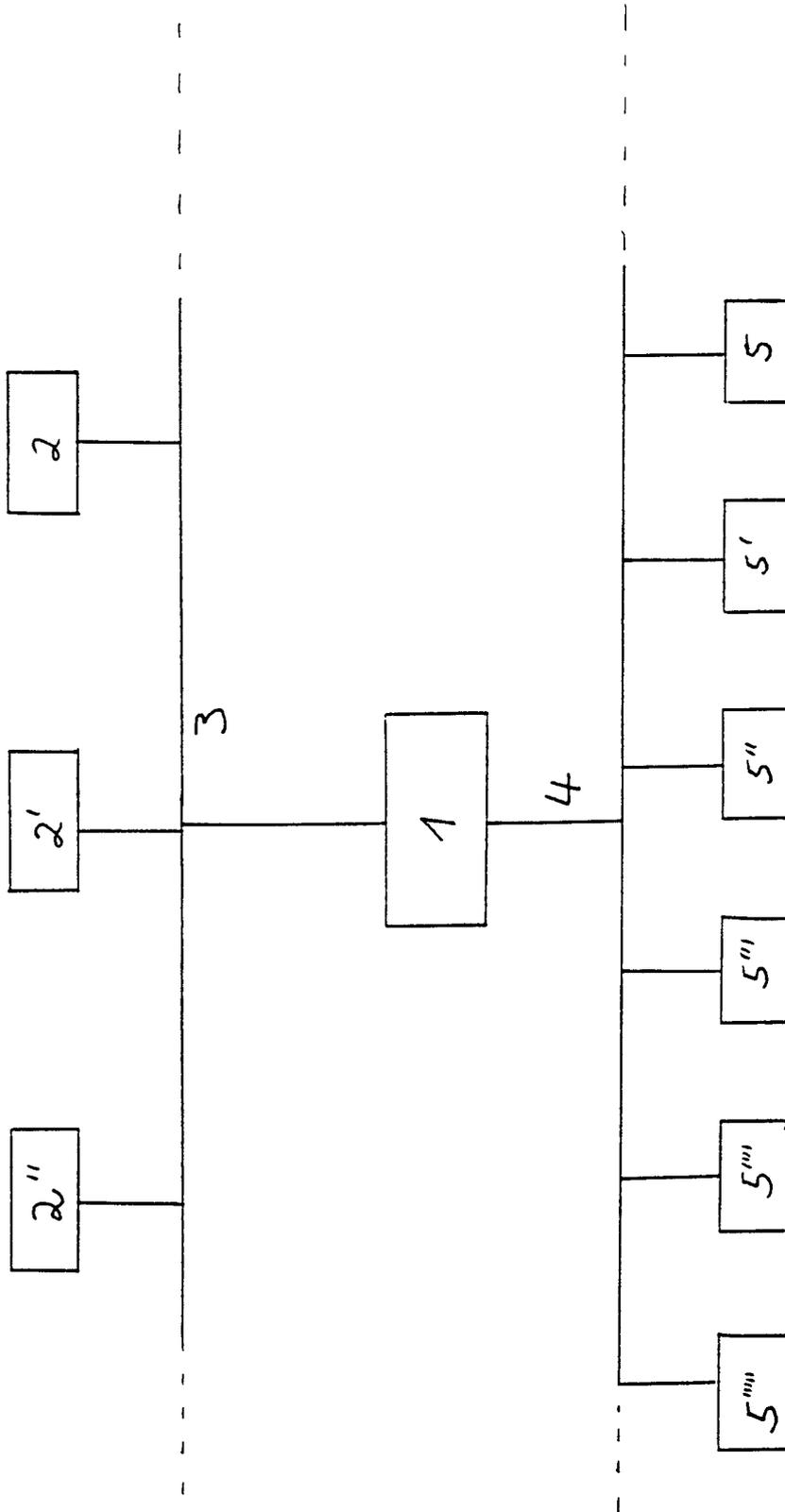
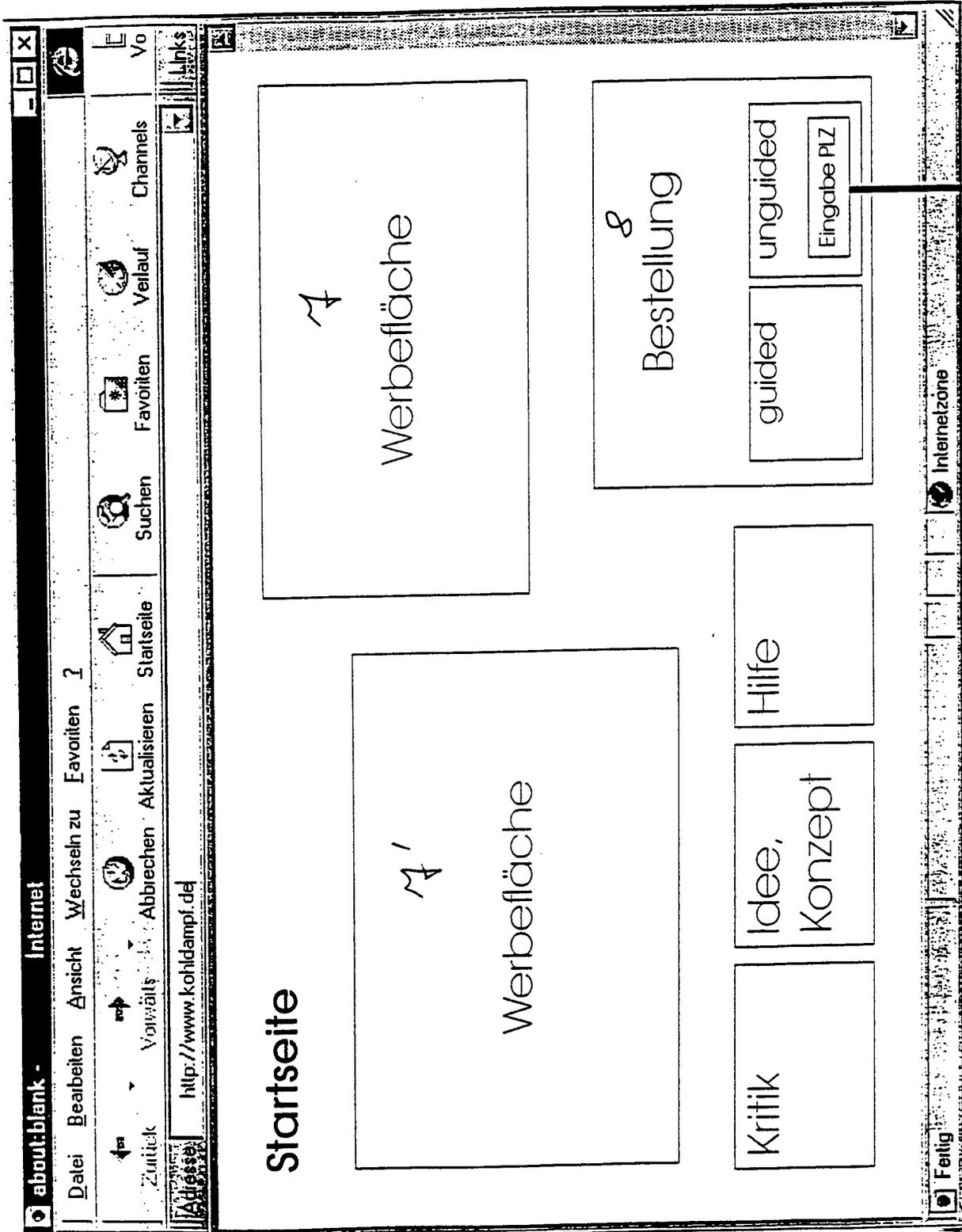


Fig. 1



6

Fig. 2